

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[67221] Aachen, den 10. Dezember 1888.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Anzeige zu machen, dass ich meine Sortimentsbuchhandlung und Leihbibliothek vom 1. Januar 1889 ab mit sämtlichen Lagerbeständen, jedoch mit Ausschluss der Aktiva und Passiva, meinem langjährigen Mitarbeiter, Herrn Gustav Schwiening aus Hannover käuflich übertragen habe, welcher diese Geschäftszweige unter der Firma:

**J. A. Mayer'sche Sortimentsbuchhandlung**

G. Schwiening

in ganz unveränderter Weise fortführen wird. Ich kann Ihnen meinen Nachfolger im Sortiment, welcher die Kaufsumme bar erlegte und mit den reichlichsten Mitteln zur schwunghaften Fortführung der alten Firma versehen ist, in jeder Beziehung aufs wärmste empfehlen. Derselbe ist durch seine langjährige, selbständige Thätigkeit in meinem Hause mit den geschäftlichen Verhältnissen aufs genaueste vertraut, ist ein im hohen Grade zuverlässiger, fleissiger und umsichtiger Mann und wird nach meiner vollen Ueberzeugung stets allen seinen Verpflichtungen nachzukommen im stande sein. Ich richte daher die Bitte an Sie, demselben das Konto offen halten zu wollen, und werde, Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt, mir gestatten, die unter sorgfältiger Berücksichtigung der Absatzverhältnisse zu stellenden Dispositionen auf dessen Konto zu übertragen, wogegen die Zahlung der sich zur nächsten Ostermesse ergebenden Saldi durch mich ohne Uebertrag erfolgen wird.

Meinen Verlag, dem ich eine erweiterte Ausdehnung zu geben beabsichtige, führe ich unter unveränderter Firma

**J. A. Mayer**

— für den Buchhandel mit dem Zusatze: Verlag — fort, und werde Ihnen demnächst über verschiedene neue Unternehmungen Mitteilung machen. Mein langjähriger Kommissionsnär, Herr Otto Klemm, wird mich auch ferner in Leipzig vertreten und mit vollständigem Auslieferungslager versehen sein.

Hochachtungsvoll

**Carl Mayer,**  
Kgl. Hofbuchhändler.

Führt fort zu zeichnen:

*J. A. Mayer.*

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Cirkulars ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt.

Aachen, den 10. Dezember 1888.

P. P.

Aus vorstehender Mitteilung des Herrn Carl Mayer, Inhabers der Firma: J. A. Mayer, ersuchen Sie, dass ich dessen Sortimentsbuchhandlung und Leihbibliothek vom 1. Januar 1889 ab mit sämtlichen Vorräten, jedoch ohne Aktiva und Passiva, käuflich übernommen habe und unter der Firma:

**J. A. Mayer'sche Sortimentsbuchhandlung**

G. Schwiening

weiterführen werde.

Meine erste buchhändlerische Ausbildung erhielt ich in meiner Vaterstadt Hannover in der Helwing'schen Hofbuchhandlung, unter Leitung des Herrn Th. Mierzinsky und trat am 1. April 1872 in die Buchhandlung J. A. Mayer ein, in welcher ich bereits seit einer Reihe von Jahren als erster Gehilfe arbeitete und in letzter Zeit die Sortimentsabteilung selbständig leitete. Gestützt auf die Einführung, welche mir vorstehend von meinem bisherigen Prinzipal zu teil wurde, sowie auf die dem Cirkular beigefügte Empfehlung richte ich die höfliche Bitte an Sie, die Verbindung mit mir aufrecht zu erhalten, und das Sortiments-Konto der Firma J. A. Mayer, welches bereits seit dem Jahre 1875 vom Verlage getrennt geführt wird, auf meine Firma überschreiben zu wollen.

Mit reichlichen Mitteln zur Fortführung der wohlfundierten alten Firma versehen, unterstützt durch die genaueste Platzkenntnis und zahlreiche freundschaftliche Verbindungen in Stadt und Regierungsbezirk, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, das angesehene Sortimentsgeschäft nicht nur auf seiner bisherigen Höhe zu erhalten, sondern dasselbe auch noch weiter auszudehnen, und werde allen meinen Verpflichtungen in gewissenhafter Weise nachkommen.

Ich wähle meinen Bedarf selbst und erbitte unverlangte Zusendungen wissenschaftlicher Neuigkeiten aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, Technik und Medizin nur von denjenigen Firmen, welche ich speziell darum ersuchen werde. Die Lieferung sämtlicher Zeitschriften für das erste Quartal 1889 erfolgt bereits auf meine Rechnung und werden Ihnen die betreffenden Verlangzetteln in den nächsten Tagen zugehen. Herr Otto Klemm in Leipzig hat bereitwilligst die fernere Vertretung meiner Firma übernommen und wird stets mit Kassa zur Einlösung der für mich eingehenden Barbestellungen und Fortsetzungen versehen sein.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, verbleibe ich

Hochachtungsvoll

**Gustav Schwiening,**

welcher zeichnen wird:

**J. A. Mayer'sche Sortimentsbuchhdlg.**  
*G. Schwiening.*

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Cirkulars ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt.

[67222] Ulm, im Dezember 1888.

P. P.

Der wachsende Umfang meiner seit dem Jahre 1876 hier bestehenden Antiquariatsbuchhandlung veranlaßt mich, in direkte Verbindung mit dem Gesamtbuchhandel unter der Firma

**R. Strohmeh**

zu treten.

Meine Kommission in Leipzig hat Herr Bruno Witt übernommen und wird derselbe jederzeit in der Lage sein, für mich einlaufende Barpakete prompt einzulösen.

Unverlangte Sendungen wünsche ich nicht, dagegen bitte ich um schnelle Uebermittlung von Cirkularen, Wapzetteln und Antiquariatskatalogen.

Hochachtungsvoll  
**Rudolph Strohmeh Wwe.**

**R. Voigtländer in Leipzig**

[67223] seit 1. Oktober 1888 nicht mehr in Kreuznach! Auslieferung nur ab Leipzig (durch Firma R. J. Kochler); Adresse für Postsendungen: Gohlis-Leipzig, Langestraße 47 b.

## Getrennte Konti.

[67224]

Hiermit beehren uns anzuzeigen, dass wir seit Jahren für das Buch- und Musikgeschäft getrennte Konten führen. Wir bitten, wo solche noch nicht angelegt, vom 1. Januar 1889 ab streng getrennt zu halten:

**Mellin & Neldner, Buchhandlung**  
in Riga

und

**Mellin & Neldner, Musikalienhdlg.**  
in Riga.

Hochachtungsvoll

Riga, 1/13. Dezember 1888.

**Mellin & Neldner.**

[67225] Die Vorräte von

**Richard Wallaschek,**

**Ideen zur praktischen Philosophie**

gingen aus dem Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen in den unsrigen über.\*) weshalb Bestellungen hierauf in Zukunft an uns zu richten bitten.

Leipzig, Dezember 1888.

**Dunder & Humblot.**

\*) Was wir hiermit bestätigen.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

[67226] Ich gestatte mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mich durch die erfreuliche Ausdehnung meines buchhändlerischen Reisegeschäfts veranlaßt sehe, mit dem geehrten Buchhandel in direkte Verbindung zu treten.

Meine Kommission habe ich

Herrn **Eduard Schmidt** in Leipzig übertragen.

Indem ich um gefällige Zusendung sämtlicher Rundschreiben und um Vertriebsmaterial von Lieferungsverwerfen und Journalen bitte, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Gera (Neuß), den 13. Dezember 1888.

**Gg. Lindner.**

## Verkaufsanträge.

[67227] In einer mittleren Stadt der Provinz Brandenburg, mit Landgericht, Garnison, Gymnasium und verschiedenen anderen Schulen ist eine kleinere, aber sehr gut und solide eingeführte Buchhandlung mit Leihbibliothek, Journal-Lesezirkel (172 Abonnenten) etc. für 13000  $\mathcal{M}$  mit 9000  $\mathcal{M}$  Anzahlung zu verkaufen. Der regelmässig steigende Umsatz betrug im letzten Jahre über 14000  $\mathcal{M}$  mit ca. 2500  $\mathcal{M}$  Reinertrag. Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig. Der Kaufpreis wird durch die effektiven Werte nahezu vollständig gedeckt.

Berlin.

**Elwin Staude.**

[67228] Sichere Existenz. — Für junge Anfänger geeignet, ist eine gute altrenommierte Journal- und Zeitungs Expedition (Umsatz über 30 000  $\mathcal{M}$  p. a.) veränderungshalber sofort oder später billig zu verkaufen.

Auf Wunsch f. auch e. gesetzlich geschützter Verlagsartikel mit übernommen werden. Näheres mit R. G. 46679 d. d. Geschäftsstelle d. B. & B.